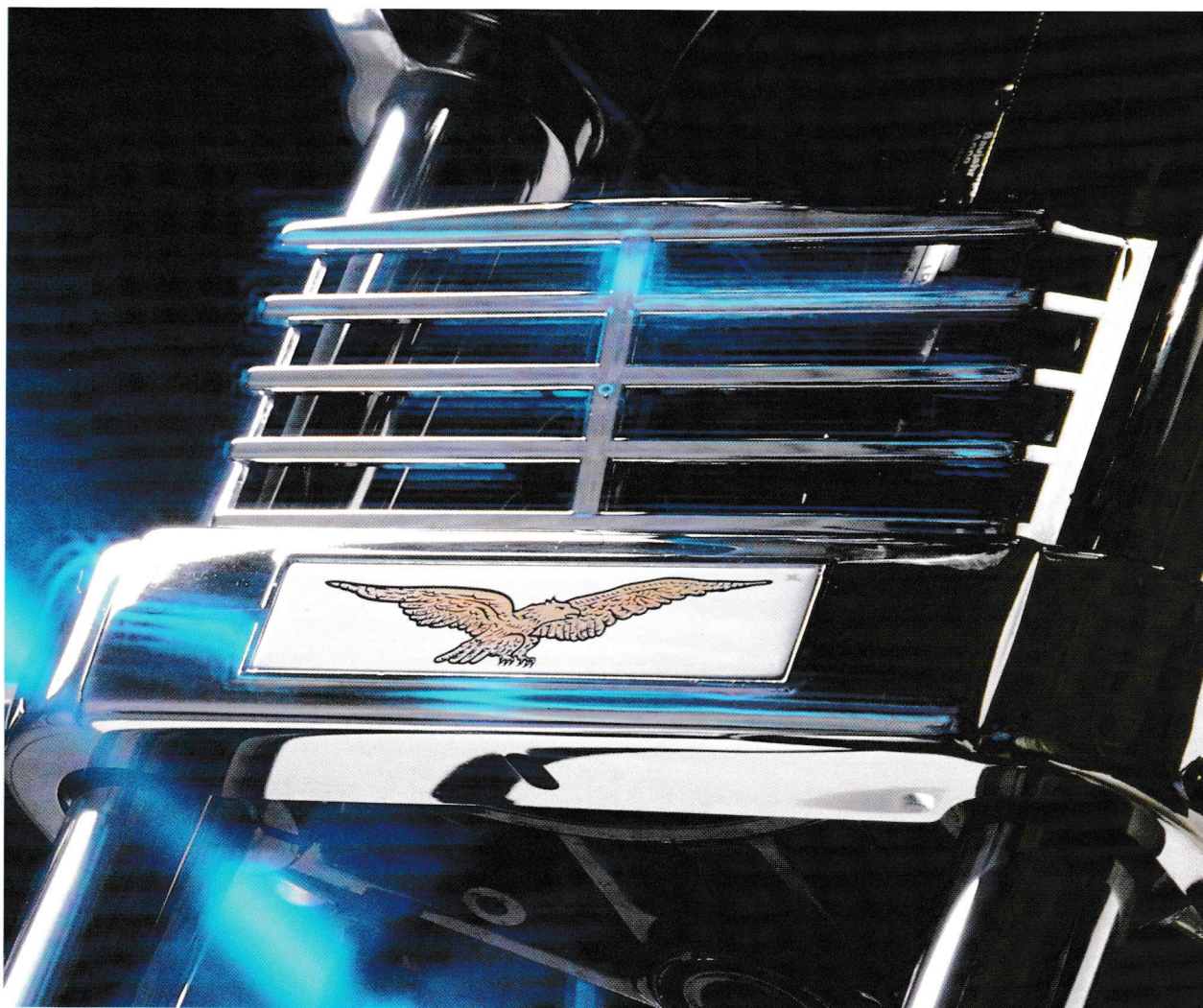




California



California III von MOTO GUZZI

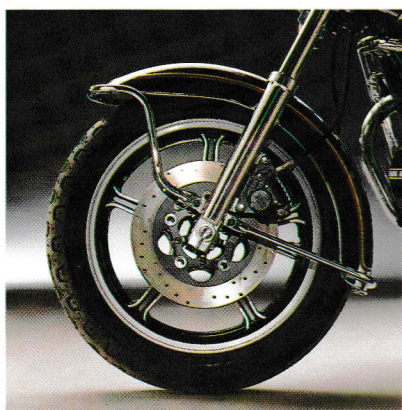


Das faszinierende Original.



***Die beste California,
mit der Sie je auf
Reisen gehen konnten.***

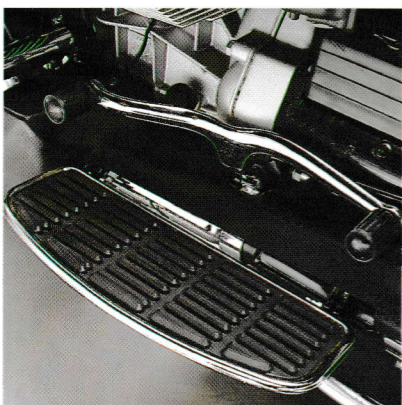
Ein neues Traumschiff für die große Erlebnis-Tour: Die starke California III. Die bedienungsfreundliche, komfortable 1000er. Die überzeugende Alternative unter den fortschrittlichsten Tourenmaschinen der Welt. Ein Super-Tourer mit eigenem, unverwechselbarem Charakter. Hier wird der legendäre Ruf der faszinierenden italienischen Maschinen mit dem Adler im Markenzeichen auf beeindruckende Weise neu interpretiert. Mit der California III stellt sich ein perfektioniertes Tourenfahrzeug vor, das keine Wünsche mehr offenläßt. Komplet in der Ausstattung, mit aerodynamischem Windschild und Packtaschen, anspruchsvoll in der Technik.



Zwei große 300-mm-Brems-scheiben am Vorderrad sind schwimmend gelagert (Bild links).

Über dem serienmäßigen Trittbrett: die Schaltwippe für die fünf Gänge (Bild unten links).

Der Drehchoke am Handgriff – praxisgerecht, wie alle neuen Bedienungselemente (Bild unten).



Der neue große Tank mit seiner bulligen Form unterstreicht nicht nur den markanten Charakter, sondern ermöglicht jetzt mit 26 Litern einen Non-Stop-Aktionsradius von 400 km und mehr!

Für die urwüchsige Kraft sorgt der GUZZI-typische 90°-V-Motor mit seinen zwei Zylindern. Aus 942 ccm entwickelt das Triebwerk 49 kW/66 PS. Neue Rundschiebervergaser mit

Beschleunigerpumpe sorgen für eine moderne Art der Gemisch-aufbereitung. Ein in der Fahr-praxis sehr willkommenes Charakteristikum dieses Motors: Er entwickelt auch bei nicht so schaltfreudiger Fahrweise enorme Power aus den unteren Drehzahlen, die sich mit den gut gedämpften, verchromten Endrohren satt blubbernd auch akustisch bemerkbar macht. Das beispielhafte Integralbrems-system ist für eine Tourenmaschine vom Kaliber der California III geradezu ideal. Für sichere Verzögerung sorgen die 300-mm- (vorn) und 270-mm-Bremsscheiben (hinten) in gemeinsamer Aktion auf Pedalkommando. Als Handbremse wird vorn eine weitere 300-mm-Bremsscheibe aktiviert. Alle gußeisernen Bremsscheiben sind gelocht und schwimmend gelagert.

Die betont komfortable Fahrwerksauslegung macht entspanntes, angenehmes Reisen möglich. Neue Telegabel, Koni-Federbeine und dazu die dick gepolsterte, breite und bequeme Stufensitzbank vermitteln ein hervorragendes Chefsessel-Gefühl. Beim Piloten und beim Sozios! Überzeugend die Spurtreue und Zielgenauigkeit. Souverän, wie sich die Maschine auch in engen Kurven leicht und zügig bewegen läßt. Die Schaltereinheiten und Instrumente am Cockpit sehen in ihrem klassischen Look nicht nur gut aus, sondern verbessern auch die Bedienbarkeit und den Komfort. California III: wahlweise im klassischen Schwarz oder in Bordeaux/Elfenbein.

Für den sportlicher orientierten Fahrer gibt es als Zubehör eine speziell konstruierte Verkleidungseinheit. Innen beidseitig mit Staufächern. Außerdem mit Radioausschnitt und Lautsprecherblenden. Im Originalfarbton komplett anbaufertig zu haben inkl. Blinker und Scheinwerfer.



Moto Guzzi	California III
Motor	2 Zylinder, Viertakt, 90°V
Hubraum	942 ccm
Bohrung/Hub	88/78 mm
Verdichtung	9,2:1
Leistung (DIN 70020)	49 kW/66 PS bei 6500 U/min ⁻¹
Zündung	Batteriezünder über Doppelunterbrecher
Kraftübertragung	5-Gang-Getriebe, Kardanwelle, im Hinterachsantrieb mit integriertem Dämpfungselement
Tank	26 l
Integral-Bremssystem	vorn 2 Scheiben, Ø 300 mm, gelocht hinten 1 Scheibe, Ø 270 mm, gelocht
Bereifung	vorn 110/90 H 18, hinten 120/90 H 18
Leergewicht	280 kg
Höchstgeschwindigkeit	164 km/h (nach DIN)

Das Topmodell: California Fuel-Injection.



Tradition mit High-Tech-Fortschritt

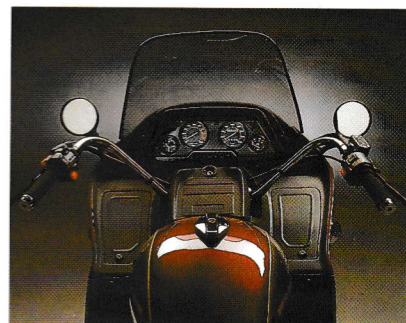
Die Fahrleistungen halten, was die sportliche Optik dieses Top-Tourers verspricht. Maximale Ausnutzung der starken Motorleistung in jedem Drehzahlbereich – ohne jeden Abstrich an der Komfort-Charakteristik dieses GUZZI-Triebwerkes. Hochspannungskondensatorzündanlage mit elektronisch gesteuerter Verstellung in Verbindung mit einer elektronischen Benzineinspritzung bringt mehr: 51 kW/69 PS*.

Die California Fuel-Injection kommt außerdem mit rahmen-fester Vollverkleidung, Großraum-Topcase mit Rückenpolster für mehr Sitzkomfort des Sozius und mit Speichenrädern – eine runde Sache!

California Fuel-Injection: in Bordeaux/Anthrazit.

Moto Guzzi	California Fuel-Injection
Motor	2 Zylinder, Viertakt, 90°V
Hubraum	942 ccm
Bohrung/Hub	88/78 mm
Verdichtung	9,2 : 1
Leistung (DIN 70020)	51 kW/69 PS* bei 3600 U/min
Zündung	kontaktlose Hochspannungs-Kondensatorzündanlage
Kraftübertragung	5-Gang-Getriebe, Kardanwelle, im Hinterachsantrieb mit integriertem Dämpfungselement
Tank	26 l
Integral-Bremssystem	vorn 2 Scheiben, Ø 300 mm, gelocht hinten 1 Scheibe, Ø 270 mm, gelocht
Bereifung	vorn 110/90 H 18, hinten 120/90 H 18,
Leergewicht	305 kg*
Höchstgeschwindigkeit	180 km/h* (nach DIN)

* Werksangaben



Selbst bei ungünstiger Sonneneinstrahlung gut ablesbar: Die neuen verchromten Rundinstrumente im Klassik-Stil. Serienmäßiger Komfort bei der Fuel-Injection und beim neuen Vergaser-Modell.

Die individuelle Note durch Original-Zubehör.



California III und California Fuel-Injection, ohne jeden Zweifel zwei Flaggschiffe im Grand-Touring-Programm von MOTO GUZZI. Beide in ihrer Art einmalig – und beide startklar mit ihren Komplett-Ausstattungen. Was an Zubehör montiert wird, sollte zum Charakter der Califor-

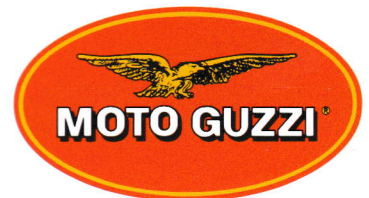
nia passen – und zum hohen Qualitäts-Standard. Jedes hier vorgestellte Teil für eine individuelle Tourenausrüstung ist in ausgiebigen Erprobungsfahrten getestet und in Zusammenarbeit mit dem TÜV überprüft und ausgewählt worden.

Attraktive Speichenräder auch für die California III.

Was die California Fuel-Injection als Topmodell im obligatorischen Ausstattungspaket bietet, muß sich der Fahrer, der sich für die Vergaser-Version entscheidet, nicht entgehen lassen: Speichenräder vorn mit 2,50-Zoll-Felgen und hinten mit 3,00-Zoll-Felgen. Weniger PS –

weniger Versicherung.

Für alle Fahrer der California III mit dem Vergaser-Triebwerk, denen 50 PS genug sind, gibt es den spielend einfach zu montierenden Drosselsatz. Die Leistung bleibt respektabel – aber man spart viel Geld bei der Versicherung. Schon bei der ersten Versicherungsprämie kommt dabei mehr heraus, als der Drosselsatz an Kosten verursacht.



**Mit Herz und Verstand
für eine GUZZI.**

Alleinvertrieb für Deutschland und Westberlin:

Deutsche MOTOBECANE GmbH, Aachener Str. 23, 4800 Bielefeld 14, Tel.: (05 21) 4 47 02-0

Konstruktions- und Ausstattungsänderungen bleiben vorbehalten. Für nicht vom eigenen Haus vertriebene und für den jeweiligen Fahrzeugtyp freigegebene Zubehörprodukte jeglicher Art übernimmt die Deutsche MOTOBECANE keinerlei Haftung.

GUZZI laufen mit
Castrol